

# WURZELTRAPP

## Herzlich willkommen

auf der „Naturseite“ der RAPPEL-POST. Freut euch auf zwei wundervolle Monate mit ganz unterschiedlichen Qualitäten. Im Juni blühen die typischen Sommerpflanzen wie Mohn und Johanniskraut. Mutter Natur schenkt uns Heilpflanzen wie Johanniskraut, Wegerich, Schafgarbe und Brennnessel. Auch Pflanzen zum Färben kannst du jetzt finden – dazu gleich mehr. Die Mauersegler sind zu Gast und die Singvögel in der Mauser. Der Juli ist dagegen eher still. Der Vogelgesang geht zu Ende und das Tierleben verlagert sich in die Kühle der Dämmerung und Nacht. Nun aber viel Freude beim Eintauchen in die „bunte grüne Welt“ wünscht der Wurzeltrapp.



### Die Farben der Natur

Vor langer Zeit war Kleidung in wundervollen Farben ein Privileg der Reichen. Purpur wurde aus Meeresschnecken gewonnen und bis ins Mittelalter wurde mit Färberwaid blau gefärbt. In der letzten Ausgabe der Rappel-Post hast du von mir gelernt, wie du Pflanzen bestimmst. Heute werde ich dir verraten, wie du dir mit Hilfe der Pflanzenwesen ein T-Shirt färbst. Wundervolle warme Farbtöne hält die Natur zum Färben für dich bereit. Einige Pflanzen werde ich dir vorstellen. Und wenn du das Prinzip des Färbens verstanden hast, kannst du natürlich auch mit anderen experimentieren. Doch, bevor du raus gehst und „erntest“, lerne die Pflanze zu erkennen. Dabei hilft dir dein Bestimmungsbuch. Beim „Ernten“ nimm immer nur wenige und die bitte mit Respekt!

### Welche Pflanze schenkt dir welche Farbe?



#### GELB

Die Schafgarbe gibt ein warmes gelb. Am besten sammelst du im Juli. Du kannst das ganze Kraut verwenden.



#### GOLDGELB

färbt das Kraut der Echten Goldrute. Sammle sie noch vor der Blüte.



#### ROT

Die Wurzeln der Labkräuter färben in unterschiedlichen Tönen rot. Da kannst du einfach ausprobieren.



#### ROTBRAUN

Die Rinde der Birke ergibt ein Rotbraun.

#### BRAUN

Die Blätter der Walnuss liefern ein feines Braun. Ihre schwarzen Schalen ergeben ein Dunkelbraun.

#### SCHWARZ

Die abgefallenen Blätter der Schwarzerle ergeben ein natürliches Schwarz. Im Herbst ist also die Zeit für dein schwarzes Shirt.



#### GRÜN

Aus roten Zwiebelschalen kannst du ein dunkles Grün bereiten.

#### GRÜNGELB

hält der Rainfarn für dich bereit.

### Was brauchst du zum Färben?

Du benötigst ein weißes T-Shirt aus 100% Baumwolle, zwei große Töpfe, ein feines Sieb, einen großen Löffel und natürlich die passenden Pflanzen für deine Farbe.

### Wie funktioniert das Färben eines T-Shirts?

Geh raus und sammle ein paar Hände voll von deiner Färberpflanze. Wieder daheim, zerkleinere die gesammelten Pflanzenteile. Fülle 3 Liter Wasser in einen Topf und lege die Pflanzenteile hinein. Lasse das Ganze einen Tag ziehen. Bring deinen Pflanzensud langsam zum Kochen. Lass ihn 2 Stunden auf kleiner Flamme köcheln. Dann ausschalten und über Nacht abkühlen lassen. Am nächsten Tag gießt du den Sud durch das Sieb in den anderen Topf ab. Halte nun dein T-Shirt unter kaltes Wasser bis es klatschnass ist und wringe es dann aus. Leg das Shirt in den Topf mit der Farbe. Wenn du es mit Batikmuster magst, mach vorher Knoten rein. Koche es vorsichtig für 30 Minuten und rühre ab und zu mit dem Löffel um.

Jetzt lässt du den Sud mit Shirt abkühlen bis du hinein fassen kannst. Hänge dein frisch gefärbtes T-Shirt zum Trocknen auf. Fertig.

Wie ist dein Shirt geworden? Wenn du magst, schick mir eine Mail an wurzeltrapp@rappel-post.de, gerne auch mit Foto. Übrigens, Naturfarben sind empfindlich. Damit du lange Freude an deinem Shirt hast, wasche es mit der Hand und nicht in der Maschine.

### Beobachtungstipps

#### Juni

Hast du schon den Schaum im Gras entdeckt? Man nennt ihn Kuckucksspeichel. Was meinst du, ist der wirklich vom Kuckuck?

Die Distelfalter kommen vom Mittelmeer zu uns zurück – wann siehst du den ersten flattern? Beobachte die Libellenhochzeit und die „Räder“, die sie zur Paarung bilden.

Schau dir mal die Raupen an, die auf den Brennnesseln und anderen Pflanzen sitzen. Wie viele verschiedene findest du? Im Bestimmungsbuch kannst du nachlesen, welche Raupe später zu welchem Schmetterling wird.

Im Wald kannst du jetzt die Rote Waldameise beim Schwärmen sehen. Reptilien wie Eidechsen und Blindschleichen sonnen sich jetzt gerne – wo kannst du welche finden?

### Juli

Geh mit deinem Bestimmungsbuch über eine blühende Wiese und finde Schafgarbe und das Labkraut. Welche Farbe kannst du aus ihnen gewinnen?

Beobachte die Glühwürmchen auf einen Abendspaziergang. Sind das wirklich Würmer? Warum leuchten nur die Männchen? Was machen die Weibchen bei all dem Licht?

Ende Juli ist die beste Zeit, mal wieder an einem Tümpel zu gehen. Jetzt werden die Kaulquappen zu Fröschen, Kröten oder Unken. Entwickeln sich eigentlich die Vorderbeine zuerst?

Was flattert da auf dem Balkon wie ein Kolibri? Das ist ein Taubenschwänzchen, ein Schmetterling! Er brummt beim Fliegen und kann sogar in der Luft stehen! Bis zu 100 Blüten besucht er in 5 Minuten! Versuche im Internet etwas über ihn zu finden. Halt deine Augen und Ohren auf, damit dir das nicht entgeht!

Und nun raus in die Natur...

### VERANSTALTUNGEN - KURSE

Es gibt jede Menge Natur Erlebnis Kurse vom Erdwissen e.V. und dem Wurzeltrapp. Infos: [www.erdwissen.de](http://www.erdwissen.de) Klick auf „Veranstaltungen“.

### Besuche den Wurzeltrapp auf [www.wurzeltrapp.de](http://www.wurzeltrapp.de)

#### SONDERAUSSTELLUNGEN

#### KULTUR@LEBEN

### HISTORISCHES MUSEUM HANAU – SCHLOSS PHILIPPSRUHE

Philippshauer Allee 45 · 63454 Hanau · Tel.: 06181-295-1718  
Öffnungszeiten: Di.–So. · 11.00–18.00 Uhr  
Infos: [www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)

#### MEISTERWERKE AUGUST GAUL

Die Sammlung Alfons und Marianne Kottmann

Kabinettausstellung:

21.06.–04.09.2011

Vernissage: 19.06. · 16.00 Uhr



#### CLÄRE-ROEDER-MÜNCH-PREIS 2011 MARTINKONIETSCHKE

Bildhauer · Maler  
Graphiker · Zeichner

Ausstellung:

28.06.–14.08.2011

Vernissage/Preisverleihung:  
26.06. · 16.00 Uhr



HANAU  
KULTUR@LEBEN  
FACHBEREICH KULTUR